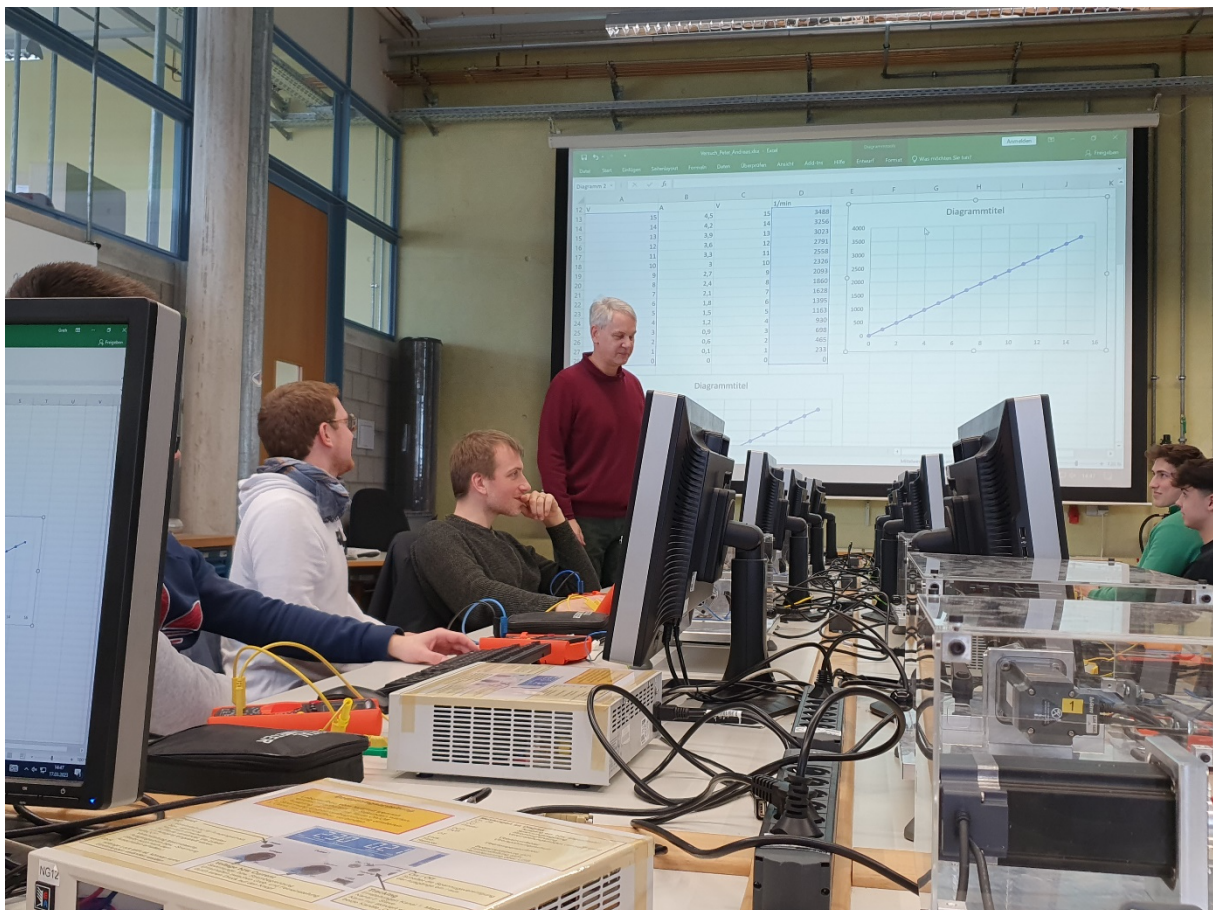


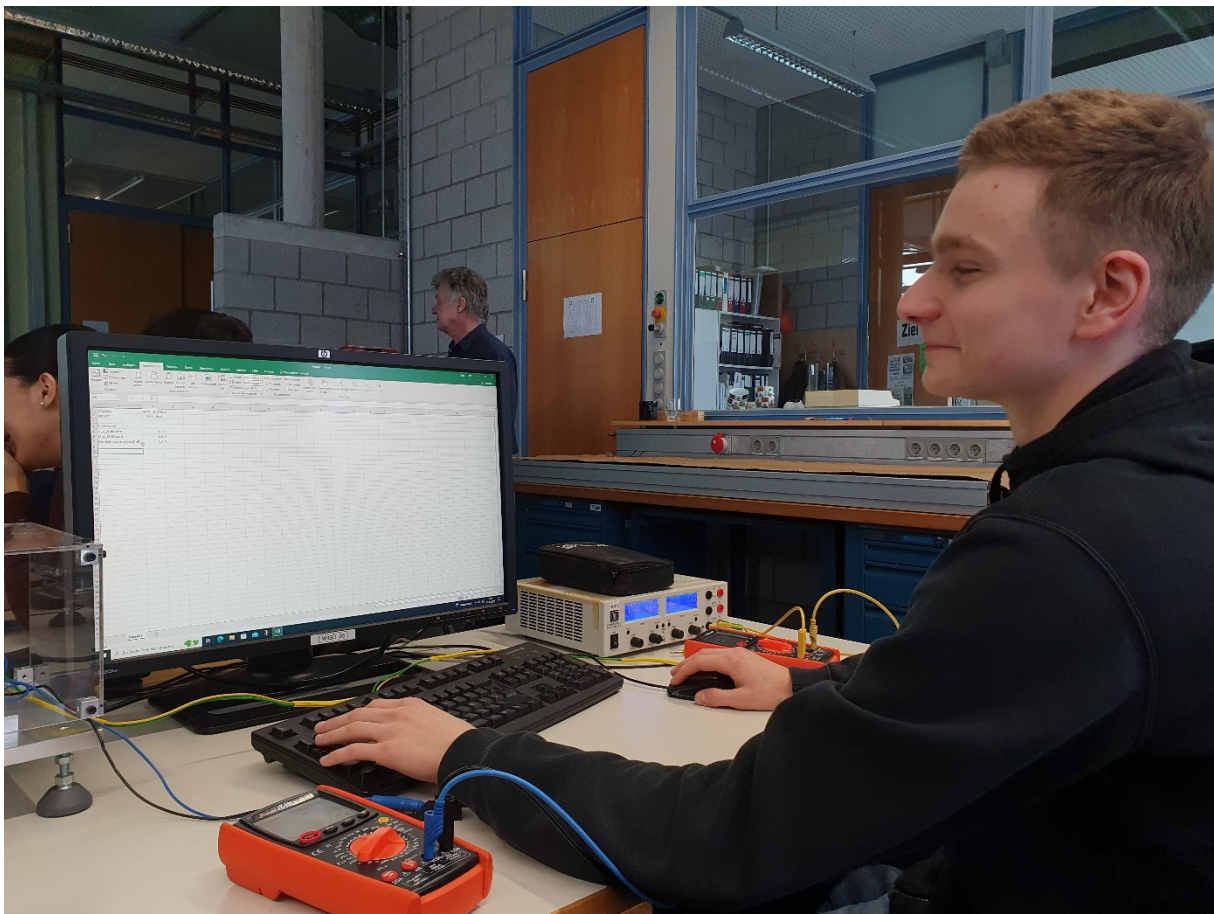
Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Technik, und dem Hilda-Gymnasium 2022/23 in NwT Kursstufe, im Bereich elektrischer Antriebstechnik (StR S. Barton, StR P. Bucher-Obermeier, OStR Dr.-Ing. J. Götz)

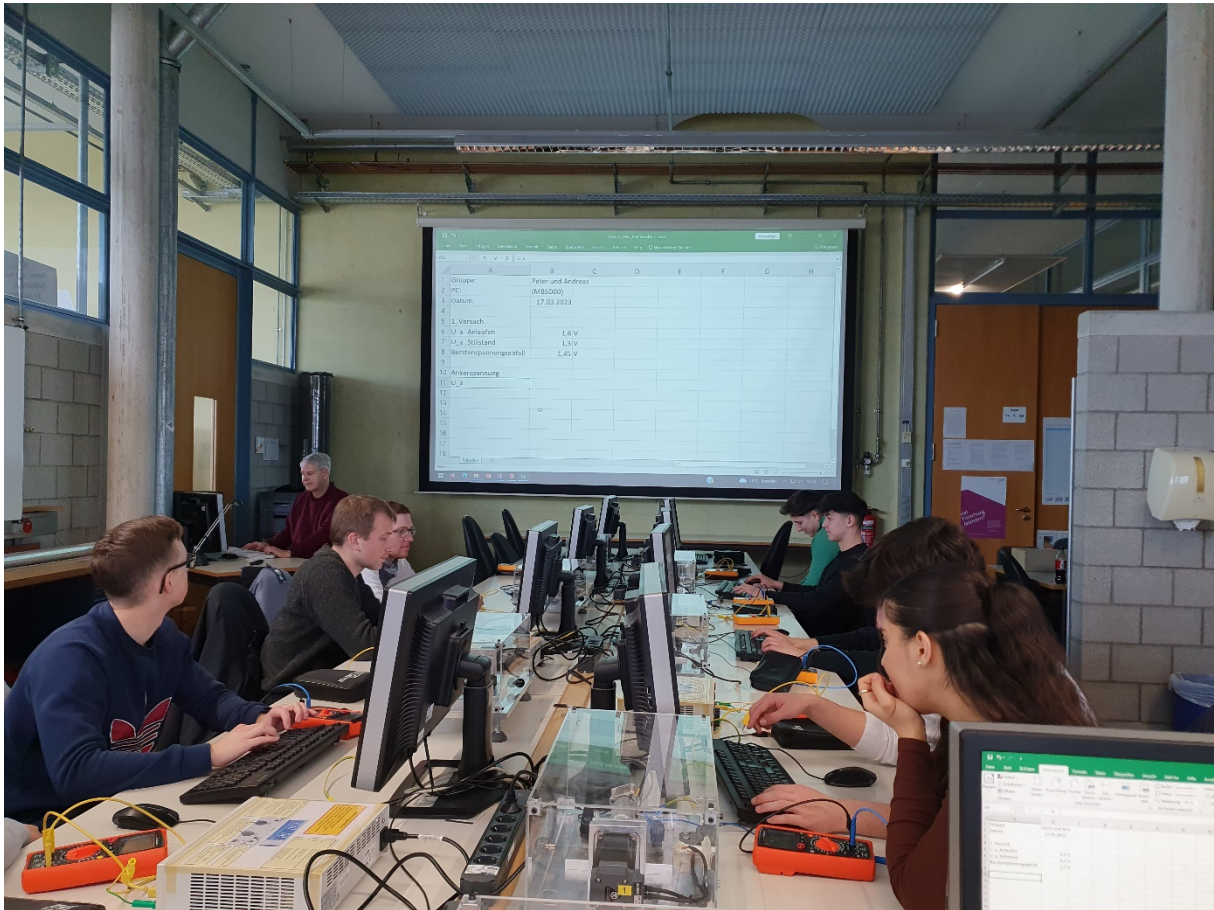
Im Schuljahr 2022/23 wurde eine Zusammenarbeit zwischen Hochschule Pforzheim, Bereich Technik, und dem Hilda-Gymnasium begonnen. Direktes Ziel ist die Weiterentwicklung von NwT in der Kursstufe. Erster Schritt ist die Einheit „Elektrische Antriebstechnik“. Hierzu hat Prof. Dr.-Ing. Peter Heidrich, Bereich Maschinenbau, eine Vorlesungseinheit von neun Stunden am Hilda-Gymnasium durchgeführt. An der Hochschule schloss sich eine zweistündige Laborübung an. Das Thema wurde darüber hinaus in einer Klausur abgefragt.

Das Thema hat durch das beschlossene Ende von Verbrennungsmotoren an Brisanz gewonnen. Sehr motivierend waren auch Neuentwicklungen und neueste Anwendungen elektrischer Antriebstechnik in Produktionsanlagen und Robotertechnik.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen Herrn Prof. Heidrich bei der Laborübung, unterstützt vom Laboringenieur Groh, den Hilda-Kollegen Barton und Bucher-Obermeier sowie einigen Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 in NwT.







Übergeordnete Ziele des Vorhabens sind:

- (i) Potential der SchülerInnen für Technik und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen zu aktivieren,
- (ii) einen Beitrag zur Berufswahl zu leisten,
- (iii) die Studierfähigkeit der SchülerInnen durch praxisrelevante Unterrichtsmodule zu steigern,

- (iv) reale Arbeitstechniken und die Atmosphäre an der Hochschule kennenzulernen und
- (v) mögliche Übergangsschwierigkeiten von der Schule zur Hochschule auszuräumen.

Fazit: SchülerInnen und Kollegen waren von dieser ungewohnten Unterrichtsform begeistert. Die Veranstaltung wird gerade mit SchülerInnen der Kursstufe 1 wiederholt.